

Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“

# ELTERN HANDBUCH



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDRSHAUSEN

SONDRSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

# Herzlich Willkommen!

Liebe Eltern,

die Kindertageseinrichtung ist für fast alle Kinder die erste gesellschaftliche Bildungsinstitution, die sie besuchen. Das Kind erlebt eine auf- und anregende Zeit vielfältiger Veränderungen: der Tagesrhythmus gestaltet sich anders, Ihr Kind lernt bewusst sich von seinen Eltern für einen bestimmten Zeitraum zu trennen und erlebt ein anderes räumliches Umfeld. Ebenso begegnen ihm andere Kinder und neue Erwachsene. Veränderungen erleben auch Sie als Eltern.

Wir laden Sie ein, mit uns zusammen für Ihr Kind am „Übergang“ von der Familie in den Kindergarten an einem Strang zu ziehen.

In dieser Broschüre haben wir für Sie alle wichtigen Informationen für den Besuch in der Kindertageseinrichtung in Sondershausen zusammengetragen. Das Handbuch soll ein Wegweiser durch unsere Kita sein. Es enthält neben der Vorstellung der Einrichtung alle Informationen zur Anmeldung und zur erfolgreichen Bewältigung des Alltags Ihres Kindes.

Ich hoffe, dass wir Sie mit unserem Elternhandbuch ausführlich informieren können und somit einen stressfreien Übergang aller Beteiligten unterstützen.

Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung.

Ihre

Mareen Biedermann  
Fachbereichsleiterin Soziales

In unserer Stadt Sondershausen und den eingemeindeten Ortsteilen werden 13 Kindertageseinrichtungen vorgehalten, davon befinden sich 10 Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Stadt Sondershausen, 2 in Trägerschaft der Evangelisch Lutherischen Kirchgemeinde Sondershausen/Stockhausen und eine in der Trägerschaft des DRK Kyffhäuserkreisverbandes Sondershausen.

7 Einrichtungen sind territorial gut über das Gebiet der Kernstadt verteilt, 6 Einrichtungen finden Sie in den Ortsteilen Großfurra, Berka, Oberspier, Hohenebra, Schernberg, Immenrode.

In den Räumlichkeiten und auf den Freiflächen finden Sie gute Bedingungen vor, die auf die Bedürfnisse Ihrer Kinder abgestimmt sind.



# Leitbild der Sondershäuser Kindertageseinrichtungen

**„Du bist einzigartig!**

**Komm und zeige mir, was in dir steckt,  
denn du kannst alles, wenn man es weckt!“**



## BETREUUNGSIDEALE

Hand in Hand - wollen wir jedem uns anvertrautem Kind geben, was es braucht, wonach es sucht, es unterstützen, so weit wie nötig, seinen Weg zu finden. Wir verstehen uns als familienunterstützende Kindertageseinrichtungen. Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bieten angemessene Betreuungszeiten, unter Berücksichtigung des Kindeswohls an. Ein offener und transparenter Dialog ist uns in der Kooperation mit den Familien wichtig.

## BILDUNG UND ERZIEHUNG

Wir nehmen unseren Bildungsauftrag ernst. Inklusion, Erziehung und Bildung, Chancengleichheit und Partizipation sind wichtige Ziele und orientieren sich am Thüringer Bildungsplan. Für eine kinder- und familienfreundliche Gesellschaft machen wir uns stark. Wir fördern die alters- und entwicklungsgerechte, allseitige Bildung und Betreuung unserer Kinder.

## FACHKOMPETENZ / QUALITÄTSENTWICKLUNG

Unser pädagogisches Personal zeichnet sich durch vielfältige fachliche Kompetenzen aus. Jede Einrichtung verfügt über eine Konzeption mit unterschiedlichen pädagogischen Schwerpunkten. Die Stadt Sondershausen führt regelmäßig Mitarbeiter aller Kindertageseinrichtungen zusammen, um eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung zu unterstützen und den fachlichen Austausch und die Vernetzung zu fördern.



## MUSIK IST BUNT

Wir leben Musik auf vielfältige Weise auch in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen. Sie verbindet Jung und Alt, unterschiedliche Kulturen und schafft Gemeinsamkeit. Besonderen Wert legen wir auf die eigene Stimme und die Instrumentalbegleitung.

## GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Wir schaffen die Bedingungen für eine gesunde Entwicklung der Kinder und fördern gezielt ihr Gesundheitsbewusstsein. Der tägliche Aufenthalt im Freien, die Bewegung und Entspannung sowie eine ausgewogene kindgerechte Ernährung liegen uns sehr am Herzen.

## KOOPERATIONEN

Wir gestalten gemeinsam die Übergänge vom Elternhaus bis zum Schuleintritt und kooperieren mit anderen Förder- und Bildungseinrichtungen sowie mit Vereinen. Durch die regelmäßige Präsenz in der Öffentlichkeit werden wir als wichtiger Teil der Stadt Sondershausen anerkannt.



## 1. Gesetzliche Grundlagen

Das Sozialgesetzbuch (SGBVIII) der Bundesrepublik Deutschland schreibt das Recht junger Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit fest und regelt die Verantwortung der Eltern, sowie der Jugendhilfe.

Das Thüringer Gesetz über die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflegen als Ausführungsgesetz zum Achten Buch Sozialgesetzbuch -Kinder- und Jugendhilfe- (ThürKitaG), legt den Anspruch sowie die Rechte und Pflichten aller Beteiligten fest.

Der Thüringer Bildungsplan ist die verbindliche Grundlage der pädagogischen Arbeit. Er beschreibt die Bildungsbereiche, die Kooperation mit Eltern und weitere relevante Themen.

## 2. Satzung / Entgeltordnung

Darüber hinaus gelten für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Sondershausen die Benutzungssatzung, die Gebührensatzung und die Entgeltordnung.

Aktuell betragen die Gebühren 130 € monatlich für einen Ganztagsplatz sowie 91 € monatlich für einen Halbtagsplatz. Besuchen mehrere Kinder einer Familie die Kindertageseinrichtung, tritt für das 2. und jedes weitere Kind eine Geschwisterermäßigung ein.

Das Verpflegungsentgelt beträgt für:

- Mittagessen Kinder 2,10 €/Portion
- Nachmittagsverpflegung 0,30 €/Portion

Obst und Getränke werden kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Bei der Versorgung durch Fremdanbieter bestimmt dieser den Preis für das Mittagessen. Dies betrifft die Einrichtungen „Dorfspatzen“, „Mühlenstrolche“ sowie „Flohkiste“.

Genauere Informationen zu den Satzungen sowie der Entgeltordnung können Sie [www.sondershausen.de/de/satzung.html](http://www.sondershausen.de/de/satzung.html) entnehmen.

### 3. Öffnungszeiten / Schließtage

Alle Einrichtungen haben Montag bis Freitag von 6.00 - 17.00 Uhr geöffnet. In Ausnahmefällen können Sonderregelungen mit der Leitung der Einrichtung vereinbart werden.

Zwei Schließtage jährlich dienen der Teamfortbildung. Die Termine werden langfristig bekannt gegeben. Ist die Betreuung an diesen Tagen erforderlich, wird diese durch eine andere Einrichtung gewährleistet.

Zwischen Weihnachten und Neujahr sind die Einrichtungen geschlossen. Betreuungsbedarf, wegen beruflicher Verpflichtungen der Eltern, sichern jedoch zwei Bereitschaftseinrichtungen ab.

### 4. Anmeldung

Die Anmeldung der Kinder in einer Kindertageseinrichtung erfolgt mit der Kita-Karte. Diese wird bei der Stadtverwaltung Sondershausen Fachbereich 3 „Kultur und Soziales“ maximal 1 Jahr vor Aufnahme ausgestellt. Es besteht das Recht der Eltern, im Rahmen freier Kapazitäten, die Einrichtung selbst zu wählen.

### 5. Antrag / Betreuungsvereinbarung

Die schriftliche Antragstellung und der Abschluss der Betreuungsvereinbarung werden in der Kindertageseinrichtung maximal 3 Monate vor Aufnahme des Kindes vorgenommen.

### 6. Gesundheitsnachweis

Der ärztliche Gesundheitsnachweis (Bestätigung der Unbedenklichkeit des Kita-Besuches) ist mit der Aufnahme des Kindes einzureichen.



## 7. Kündigung / Rechte / Fristen

Die Kündigung des Kindergartenplatzes muss schriftlich bis zum 15. eines Monats zum Ende des nächsten Monats bei der Leitung der Kindertagesstätte erfolgen.

Ein Kündigungsrecht haben nicht nur die Eltern. Werden die Satzungsbestimmungen nicht eingehalten und die Gebühren / Elternbeiträge für 2 Monate nicht ordnungsgemäß gezahlt, so kann das Kind vom weiteren Besuch ausgeschlossen werden. Die Entscheidung hierüber trifft die Leitung der Kindertageseinrichtung in Absprache mit der Stadtverwaltung. Der Ausschluss gilt als Abmeldung - das Anrecht auf den bisher eingenommenen Platz erlischt.

## 8. Wahlen / Elternbeirat / Stadelternsprecher

Gemäß des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (ThürKitaG) haben Eltern das Recht, an Entscheidungen der Kindertageseinrichtung mitzuwirken und einen Elternbeirat zu bilden. Der Elternbeirat fördert die Zusammenarbeit zwischen dem Träger der Einrichtung, den Eltern und den anderen an der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder Beteiligten sowie das Interesse der Eltern für die Arbeit der Einrichtung.

Die Elternbeiratsvorsitzenden aller Kindertageseinrichtungen in der Stadt Sondershausen (inkl. Ortsteile) bilden die Stadelternvertretung. Die Stadt Sondershausen hat die Stadelternvertretung bei allen, die Betreuung von Kindern betreffenden Angelegenheiten, zu unterrichten und zu beraten.

## 9. Aufsichtspflicht

Die Eltern übergeben ihr Kind zu Beginn der Betreuungszeit dem Betreuungspersonal und holen es nach Beendigung der Betreuungszeit beim Personal in der Einrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht des Personals beginnt mit der Übernahme des Kindes in der Einrichtung und endet mit der Übergabe des Kindes durch das Personal an die Eltern oder abholberechtigten Personen. Das Team würde sich sehr über eine persönliche Begrüßung und Verabschiedung des Kindes freuen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Erzieherinnen schriftlich darüber informiert werden müssen, wer zum Bringen/ Abholen des Kindes berechtigt ist.





## 10. Versicherung / Haftung

Über die Stadt Sondershausen sind alle Kinder in den Kindertageseinrichtungen gegen Sachschäden versichert. Gegen Unfälle in der Einrichtung sowie auf dem Hin- und Rückweg sind die Kinder gesetzlich versichert.

Für den Verlust, Verwechslung oder Beschädigung der Kleidung der Kinder und für mitgebrachtes Spielzeug kann keine Haftung übernommen werden.

## 11. Krankheit

Wir können keine kranken Kinder betreuen. Dies wäre gegenüber dem kranken Kind und der Kindergruppe nicht verantwortbar. Bitte melden Sie ihr Kind bis 8.00 Uhr telefonisch in der Kindertageseinrichtung ab. Bei Wiederaufnahme nach ansteckender Krankheit ist die ärztliche Bescheinigung erforderlich.

Sollte Ihr Kind während seines Aufenthalts in der Kita Anzeichen einer Erkrankung zeigen (Fieber, Erbrechen, Durchfall o.a.), informieren wir Sie telefonisch und fordern Sie ggf. auf Ihr Kind abzuholen.

Sollte sich Ihr Kind eine kleinere Verletzung zuziehen, versorgen wir diese in der Kindertageseinrichtung. Sollte diese Verletzung eine ärztliche Behandlung notwendig machen, informieren wir Sie und bei schweren Verletzungen ggf. den Rettungsdienst.

Ein Impfschutz Ihres Kindes wird empfohlen.



## 12. Urlaub

Unsere Kindertageseinrichtung ist ein Ort des gemeinsamen Spielens und Lernens, den die Kinder mit Freude für sich nutzen. Doch das Leben in der Kindergruppe ist auch anstrengend. Deshalb sollten Sie Ihrem Kind ab und zu eine Auszeit gönnen.

Ideal wären - neben der Schließzeit zwischen Weihnachten und Neujahr - zwei zusammenhängende Wochen „Kindergartenferien“ pro Jahr. Aber auch mehrmals jährlich eine Woche Ferien helfen Ihrem Kind, neue Energie zu tanken.

Bitte melden Sie Ihr Kind in der Kita vor Urlaubsbeginn ab.

## 13. Vorstellung unserer Einrichtung



Seit über 60 Jahren besteht bereits der Kindergarten „Käthe Kollwitz“ in der Stadtmitte von Sondershausen und ist beliebt bei kleinen und großen Bürgern.

Unser Kindergarten bietet eine Kapazität von 105 Plätzen, davon werden 15 Kinder in einer Krippengruppe und alle älteren Kinder in sechs Kindergartengruppen betreut. Die Aufnahme der Kinder kann ab der vollendeten achten Woche erfolgen.

Unser Haus liegt eingebettet in einer parkähnlichen Anlage, es ist hell und freundlich und von einem großen Gartengelände umgeben. Alle Gruppenräume sind individuell eingerichtet und laden zum Forschen und Entdecken ein.

Das Team unserer Einrichtung besteht momentan aus 14 ausgebildeten Pädagogen und 3 technischen Mitarbeitern.



## 14. Pädagogische Ausrichtung

Alle Kinder sind in unserer Einrichtung herzlich willkommen. Die Integration von Kindern mit Handicap ist möglich, wenn eine dem Bedarf entsprechende Förderung gewährleistet werden kann.

Unser Team arbeitet aus der kindzentrierten Perspektive und überschreitet teilweise Grenzen verschiedener pädagogischer Ansätze. Unsere inhaltliche Schwerpunktsetzung ist die Freude an Bewegung und die Gesundheit. Dabei ist der Aufenthalt in der Natur ein idealer Bewegungsraum, der so oft wie möglich von allen Kindern und Erziehern genutzt wird.

**Unser Motto:**

**Von Kopf bis Fuß auf „Bewegung“ eingestellt –  
denn, Bewegung macht gesund und clever!**

Spiel und Bewegung sind Grundlagen kindlicher Bildungsprozesse und stehen im engen Zusammenhang mit allen Bildungsbereichen des Thüringer Bildungsplanes, welcher die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit bildet.

Ein wichtiger Grundstein für eine ganzheitliche Entwicklung der Kinder ist, neben der Bewegung, auch die Musik. Kinder erfahren in unserer Musikstadt Sondershausen schon von klein auf die Musik als eine Quelle von Freude, als Entspannung und Anregung sowie als Begleitung bei vielen Tätigkeiten im Tagesablauf.

Durch die vielfältigen Anregungen im Alltag in allen Bildungsbereichen eröffnen wir jedem Kind Erfahrungsräume, die alle Aspekte menschlichen Lebens betreffen.

Eine detaillierte Beschreibung zu unserer pädagogischen Arbeitsweise finden Sie in unserer Konzeption und im Bewegungskonzept unserer Einrichtung.



## 15. Projekte & Kooperationen



- Bundesprogramm „Sprach-Kita“  
Seit März 2017 nimmt unsere Kita für vier Jahre an dem Bundesprogramm „Sprach-Kita“ teil. Sprache ist der Schlüssel zur Welt und eröffnet allen Kindern von Anfang an gleiche Chancen. Eine zusätzliche Sprachkraft begleitet die Pädagogen in unserer Einrichtung und gibt fachliche Unterstützung für die alltagsintegrierte sprachliche Bildungsarbeit.
- Das Ernährungsprojekt „Jolinchen Kids - Fit und Gesund“ in der Kita ist ein Präventionsprogramm der „AOK“ – Die Gesundheitskasse zur Förderung der Gesundheit von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Im Fokus stehen die Module Ernährung, Bewegung, seelisches Wohlbefinden, Elternpartizipation und Erziehergesundheit. Das Projekt begleitet unsere Einrichtung bis zu drei Jahre.



Unser Kindergarten pflegt Kooperationen und den regelmäßigen Austausch mit verschiedenen externen Partnern, zum Beispiel:

- AWO Seniorenresidenz „Udo Stiernerling“ Sondershausen
- Behindertensportbund Kyffhäuser (BSRG)
- Zahnarztpraxis Dr. Scholl
- Grundschule „Käthe Kollwitz“ und weitere Schulen und Fachschulen
- Jugend- und Sozialamt Kyffhäuserkreis
- Gesundheitsamt Kyffhäuserkreis
- CSC - Computer-Schulung & Consulting GmbH

## 16. Feste und Traditionen

Einige Höhepunkte in unserem Kindergartenjahr sind verschiedene traditionelle Feste:

- Sportfest im Garten mit allen Kindern und Familien
- Herbstfest in den Gruppen
- Martinswoche und Laternenumzug der Stadt
- Adventsfeier in den Gruppen mit Eltern und Geschwistern
- Weihnachtsmärchen, gespielt von den Elternvertretern und Besuch vom Weihnachtsmann
- Knutfest mit Lagerfeuer
- Fasching im Turnraum mit kleinem Programm
- Osterkörbchensuche, vorab basteln der Körbchen mit den Eltern
- Hexenfest im Garten
- Muttertagsfeier mit Kaffee und Kuchen
- Kindertag unter verschiedenen Themen
- Zuckertütenfest mit Programm der Vorschulkinder

Neben den jährlich wiederkehrenden Festen gibt es auch noch kleine Feste in den Gruppen oder im Haus, zum Beispiel die Geburtstage und Abschiedsfeste. Zusätzlich begleiten uns verschiedene gruppenübergreifende Themenwochen durch das Jahr.



## 17. Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist ein wichtiger Prozess für das Wohlbefinden der Kinder. Jeden Mittwoch außerhalb der Ferien kann von 15.00 bis 16.00 Uhr unsere Krabbelgruppe, schon vor Aufnahme in den Kindergarten, besucht werden.



In der Eingewöhnung geht es vordergründig um die Kontaktaufnahme und den Vertrauensaufbau zu anderen Bezugspersonen, es werden Informationen ausgetauscht, das Kind soll andere Kinder und die Räumlichkeiten kennenlernen.

Ganz individuell wird entschieden, wie lange die gemeinsamen Besuche mit einem Elternteil und die Trennungsphasen dauern, denn jedes Kind reagiert unterschiedlich. Abgeschlossen ist die Eingewöhnungsphase dann, wenn zwischen dem Kind und den Erziehern eine tragfähige, vertrauensvolle Beziehung hergestellt ist und sich das Kind in seiner Umgebung wohl und sicher fühlt, um zu spielen, zu erforschen und zu lernen.



## So unterstützen Sie Ihr Kind bei der Eingewöhnung

- ✓ Planen Sie langfristig, wer das Kind in der Eingewöhnung begleiten soll. Nach Möglichkeit sollte dies während der gesamten Zeit die gleiche vertraute Bezugsperson sein.
- ✓ Bringen Sie etwas Vertrautes von zu Hause mit (z.B. Kuscheltier, Foto)
- ✓ Für Ihren Aufenthalt im Gruppenraum suchen Sie sich ein etwas ruhigeres Eckchen und verhalten sich eher passiv.
- ✓ Ihr Kind bestimmt, ob es bei Ihnen bleibt oder auf andere Kinder, Spielsachen oder eine Erzieherin zugeht. Drängen Sie es nicht, sich von Ihnen zu entfernen oder etwas Bestimmtes zu tun.
- ✓ Reagieren Sie auf Annäherung und Blickkontakt Ihres Kindes positiv - nehmen Sie jedoch von sich aus keinen Kontakt zum Kind auf. Reagieren Sie auf Bedürfnisse und Wünsche Ihres Kindes (Schnuller, Trinken, Spielzeug betrachten, Toilettengang etc.)
- ✓ Versuchen Sie, sich nicht oder wenig mit anderen Kindern zu beschäftigen.
- ✓ Bei den Trennungsversuchen verabschieden Sie sich kurz von Ihrem Kind, z.B. „Ich gehe zur Toilette. Ich bin gleich wieder da.“
- ✓ Versuchen Sie entspannt zu bleiben, wenn Ihr Kind nicht so schnell eine Bindung zur Erzieherin aufbaut.
- ✓ Besprechen Sie Fragen, aber auch Bedenken oder Ängste mit der Erzieherin.

## 18. Was braucht Ihr Kind

- Wechselschuhe / Sandalen
- Wechselwäsche, gegebenenfalls Windeln (Sachen bitte mit Initialen kennzeichnen)
- 1 Schlafanzug (immer montags)
- Regenbekleidung und Gummistiefel
- Sportsachen und Turnschuhe
- Gute Laune



Für den Besuch in der Kita empfehlen die Pädagogen bewegungsfreundliche und witterungsgerechte Kleidung, die das Kind selbstständig an- und ausziehen kann. Achten Sie bitte auf Kleidung ohne Bänder, Gürtel und Kordeln und verzichten Sie auf das Tragen von Ohrringen, Ketten und Schlüsselbändern bei Ihren Kindern, so können Verletzungen vermieden werden.





## 19 . Tagesablauf

Der Tagesablauf ist ein immer wiederkehrender Rhythmus, er wird durch den Wechsel zwischen Angebots- und Freispielzeit bestimmt. Er ist entsprechend dem Alter der Kinder und den Rahmenbedingungen der einzelnen Gruppen angepasst. Nachfolgend geben wir Ihnen einen kurzen Einblick.

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 6.00 - 7.30 Uhr       | Aufnahme der Kinder in die Frühdienstgruppe, Freispielzeit             |
| 7.30 - 8.00 Uhr       | Frühstück in den Doppelbereichen, danach Körperpflege und Zähneputzen  |
| ca. 8.15 Uhr          | Morgenkreis in der Gruppe, Freispielzeit im Gruppenraum oder im Garten |
| ca. 9.30 - 10.00 Uhr  | Angebote nach den Interessen und Bildungsbedürfnissen der Kinder       |
| ca. 10.00 - 11.00 Uhr | Freispielzeit im Garten  |
| 11.15 - 12.00 Uhr     | Mittagessen, Körperpflege  |
| 12.00 - 14.00 Uhr     | Schlafrituale, Mittagsruhe   |
| ca. 14.30 Uhr         | Vesper   |
| ab 14.45 - 17.00 Uhr  | Freispielzeit im Garten oder in den Doppelbereichen                    |



## 20. Elternarbeit

Unser Erzieherteam sieht sich als Unterstützer für Eltern und Familien. Wir wünschen uns einen offenen und ehrlichen Umgang miteinander. Wir pflegen den regelmäßigen Austausch mit den Eltern über die Entwicklung ihrer Kinder und sind für Fragen und Gespräche jederzeit offen. Formen der Elternarbeit:

- Tür- und Angelgespräche
- Entwicklungsgespräche
- Elternabende (2x jährlich)

Um unsere Arbeit für die Familien unserer Kinder möglichst transparent zu gestalten, gibt es an der Pinnwand vor jeder Gruppe kurze Informationen über Ereignisse und Angebote vom Tag. Wichtige Informationen kann man außerdem im Eingangsbereich an der großen Pinnwand entnehmen.

Die Entwicklung und die individuelle Bildungsbiographie eines Kindes spiegeln sich im Portfolio wieder. Dies ist ein Sammelwerk und dient als Wegbegleiter für das Kind in der gesamten Kindergartenzeit.



## Fakten

Ansprechpartner:	Frau Petra Zollner (Leiterin der Einrichtung)
Öffnungszeiten:	06.00 - 17.00 Uhr
Kapazität:	105 Plätze 7 Gruppen
	6 altersgemischte Gruppen 1 Krippengruppe
Aufnahme:	ab 3. Lebensmonat bis Schuleintritt
Wir bieten:	Mittagsverpflegung (Belieferung aus der Kochküche der KiTa „Anne Frank“) Nachmittagsverpflegung Obstpause Gesonderte Essenzubereitung bei Nahrungsmittelallergie!
Zusätzliches Angebot:	Spielnachmittag am: Mittwoch von 15.00 - 16.00 Uhr für Kinder die noch keine Kindertagesstätte besuchen!

Wir spielen, leben, erfahren, lernen, stärken und genießen unsere gemeinsame Zeit in der Einrichtung, denn...

Jeder neue Tag ist ein aufregender Tag - wir bleiben „rundum“ in Bewegung.

Komm doch mal rein!

**Herausgeber:**

Stadtverwaltung Sondershausen  
Fachbereich Kultur und Soziales  
Markt 7  
99706 Sondershausen  
Telefon: 03632 622-170  
Telefax: 03632 622-175  
E-Mail: [soziales@sondershausen.de](mailto:soziales@sondershausen.de)

**Kontakt:**

Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz“  
A.-Puschkin-Promenade 22  
99706 Sondershausen  
Tel. 03632 782411  
E-Mail: [kaethekollwitz@kita-sondershausen.de](mailto:kaethekollwitz@kita-sondershausen.de)



MUSIK- UND BERGSTADT  
SONDERSHAUSEN

[www.sondershausen.de](http://www.sondershausen.de)